

Bibelsprüche zur Taufe und Konfirmation

Altes Testament

Gott, der HERR, sagt:
**„Ich will dich segnen,
und dir einen großen Namen machen
und du sollst ein Segen sein.“**
1. Mose 12,2

Der HERR, der Gott des Himmels,
wird seinen Engel vor dir herschicken,
sodass dein Auftrag gelingt.
1. Mose 24,7 GN

**Der HERR,
nach dessen Willen ich mich immer gerichtet habe,
wird seinen Engel mit dir schicken
und deine Reise gelingen lassen.**
1. Mose 24,40 GN

Gott spricht: **„Siehe, ich bin mit dir
und will dich behüten,
wo du hinziehst.
Ich will dich nicht verlassen.“**
1. Mose 28,15

Der HERR ist meine Stärke
und mein Lobgesang und ist mein Heil.
Das ist mein Gott, ich will ihn preisen,
er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.
2. Mose 15,2

Gott sagt:
**„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Wege
und dich bringe an den Ort,
den ich bestimmt habe.“**
2. Mose 23,20

**Der HERR segne dich und behüte dich;
der HERR lasse sein Angesicht
leuchten über dir und sei dir gnädig;
der HERR erhebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.“**
4. Mose 6,24–26

Wenn du den HERRN, deinen Gott, suchen wirst,
so wirst du ihn finden,
wenn du ihn von ganzem Herzen
und von ganzer Seele suchen wirst.
5. Mose 4,29

Der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott;
er wird dich nicht verlassen noch verderben,
wird auch den Bund nicht vergessen,
den er deinen Vätern geschworen hat.
5. Mose 4,31

Der HERR selbst wird vor dir her gehen.
Er wird dir helfen und dich niemals im Stich
lassen. Hab keine Angst und
lass dich von keinem Gegner einschüchtern!
5. Mose 31,8 GN

**„Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieb haben
von ganzem Herzen, von ganzer Seele
und mit all deiner Kraft.“**
5. Mose 6,5

Gott verspricht: **„Ich verlasse dich nicht
und ich lasse dich nicht fallen!“**
Josua 1,5b

**„Siehe, ich habe dir geboten,
dass du getrost und unverzagt seist.
Lass dir nicht grauen
und entsetze dich nicht,
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir
in allem, was du tun wirst.“**
Josua 1,9

Gott sagt: Sei mutig und entschlossen!
Hab keine Angst und lass dich durch nichts
erschrecken; denn ich, der HERR, dein Gott, bin
bei dir, wohin du auch gehst!
Josua 1, 9 (GN)

**Die Gott lieben,
werden sein wie die Sonne,
die aufgeht in ihrer Pracht.**
Richter 5,31b

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an.“
1. Samuel 16,7

„Der HERR ist mein Fels und meine Burg
und mein Erretter!“
2. Samuel 22,2

„Gott ist mein Hort, auf den ich traue,
mein Schild und Berg meines Heils,
mein Schutz und meine Zuflucht,
mein Heiland, der du mir hilfst vor Gewalt.“
2. Samuel 22,3

„Gottes Wege sind vollkommen,
des HERRN Worte sind durchläutert.
Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.“
2. Samuel 22,31

„Wer ist Gott, wenn nicht der HERR?
Und wer ist ein Fels, wenn nicht unser Gott?
Gott stärkt mich mit Kraft
und zeigt mir den rechten Weg.“
2. Samuel 22,33

Den HERRN stets ernst zu nehmen
- das ist Weisheit,
und alles Unrecht zu meiden
- das ist Einsicht.
Hiob 28,28 GN

**Wohl dem, der Freude hat
am Gesetz des HERRN
und sinnt darüber nach bei Tag und Nacht.
Der ist wie ein Baum,
gepflanzt an Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.
Und alles, was er macht, das gerät wohl.**
Psalm 1,2+3

Ganz ruhig kann ich mich schlafen legen,
weil du mich beschützt, bis ich morgens erwache.
Psalm 3, 6 (GN)

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:
Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind,
dass du dich seiner animmst?
Psalm 8,4+5

Schütze mich, Gott!
Ich vertraue Dir.
Ich sage zu dir: „Du bist mein Herr.
Mein Glück finde ich allein bei dir!“
Psalm 16, 1+2 (GN)

Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
Psalm 16,11

HERR, behüte mich
wie einen Augapfel im Auge,
beschirme mich
unter dem Schatten deiner Flügel!
Psalm 17,8

**Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.**
Psalm 23,1

Ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Psalm 23,4

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen
mein Leben lang, und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.
Psalm 23,6

HERR, leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!
Denn du bist der Gott, der mir hilft.
Täglich hoffe ich auf dich.
Psalm 25,5

Denke nicht an die Fehler meiner Jugend,
auch nicht an die späteren Vergehen;
aber denke an mich in deiner Liebe –
auf deine Güte, HERR, verlasse ich mich!
Psalm 25,7 (GN)

Die Wege des HERRN sind lauter Güte und Treue
für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.
Psalm 25,10

**Der HERR ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Kraft;
vor wem sollte mir grauen?**
Psalm 27,1

Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne:
Dass ich bleiben möge
im Hause des HERRN mein Leben lang,
um dort seine Freundlichkeit zu schauen
und seinen Tempel zu bestaunen.
Psalm 27, 4

Harre des HERRN!
Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!
Psalm 27,14

Zeige mir, HERR, den Weg deiner Gebote,
dass ich sie bewahre bis an das Ende!
Psalm 28,7

**Du bist mein Fels und meine Burg,
um deines Namens willen wollest du
mich leiten und führen.**
Psalm 31,4

Gott sagt: **„Ich will dich unterweisen
und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst;
ich will dich mit meinen Augen leiten.“**
Psalm 32,8

Des HERRN Wort ist wahrhaftig,
und was er zusagt, das hält er gewiss!
Psalm 33,4

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Psalm 36,6

HERR, bei dir, HERR, ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36,10

**Befehl dem HERRN deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird es wohl machen.**

Psalm 37,5

Bleibe fromm und halte dich recht;
denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.
Psalm 37,37

**Wie ein Hirsch lechzt nach frischem Wasser,
so schreit meine Seele, Gott, zu dir,**

Psalm 42,2

Meine Seele dürstet nach Gott,
- nach dem lebendigen Gott!
Wann werde ich dahin kommen,
dass ich Gottes Angesicht schaue?
Psalm 42, 3

**Gott ist unsere Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten,
die uns getroffen haben.**

Darum fürchten wir uns nicht,
wenn gleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sanken.

Psalm 46,2+3

Der Herr der himmlischen Heerscharen ist bei uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz!

Psalm 46, 8

Gott der HERR, der Mächtige, sagt:

**„Rufe mich an in der Not,
so will ich dich erretten,
und du sollst mich preisen!“**

Psalm 50, 1+15

**Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz,
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.**

Psalm 51,12

Du aber, Gott, du wirst mir helfen;
du bist mein Herr, du stehst für mich ein.

Psalm 54,6 (GN)

**Wirf dein Anliegen auf den HERRN;
der wird dich versorgen
und wird den Gerechten nicht ewiglich
in Unruhe lassen.**

Psalm 55,23

**Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht;
was können Menschen mir tun?!**

Psalm 56,12

Sei nur stille zu Gott, meine Seele;
denn er ist meine Hoffnung: Gott ist mein Fels,
meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht falle.
Psalm 62, 6+7

**Weise mir, HERR, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen,
dass ich deinen Namen fürchte.**

Psalm 68,11

„Gelobt sei der HERR täglich.
Denn Gott legt uns eine Last auf,
aber er hilft uns auch.“

Psalm 68,20

**Dennoch bleibe ich stets an dir, (Gott);
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.**

Psalm 73,23

**HERR, wenn ich nur dich habe,
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
Wenn mir auch Leib und Seele verschmachten,
so bist du doch Gott – alle Zeit
meines Herzens Trost und mein Teil!“**

Psalm 73,25+26

Das ist meine Freude:
dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht
setze auf Gott, den HERRN, und verkünde all dein Tun.
Psalm 73,28

Gott nahe zu sein ist mein Glück!

Psalm 73,28 EU

Weise mir, HERR, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen,
dass ich deinen Namen fürchte.

Psalm 86,11

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.

Ehe die Berge wurden
und die Erde und die Welt geschaffen wurden,
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Psalm 90,1+2

**Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten
des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.**

Psalm 91,1+2

**Der HERR hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.,
dass sie dich auf den Händen tragen und du
deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.**

Psalm 91,11+12

**Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

Psalm 103,2

Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.
Psalm 103,8

So fern der Morgen ist vom Abend,
lässt er unsere Übertretungen von uns sein.
Psalm 103,12

Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,
so erbarmt sich der Herr über die,
die ihm mit Ehrfurcht begegnen.

Psalm 103,13

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel!

Du hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll deiner Güter.

Psalm 104,24

HERR, deine Gnade reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Treue,
so weit die Wolken gehen!“
Psalm 108,5
[vgl. Psalm 36,6!]

**Die Ehrfurcht vor Gott
ist der Anfang aller Weisheit.
Klug sind alle, die danach tun.**

Psalm 111,10

Wohl dem, der dem Herrn mit Ehrfurcht begegnet,
der große Freude hat an seinen Geboten.

Psalm 112,1

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich.

Psalm 118, 1

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

Das ist vom Herrn geschehen
und ein Wunder vor unseren Augen.

Psalm 118,22+23

Dies ist der Tag, den der Herr macht,
lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.
O Herr, hilf! O Herr, lass es wohl gelingen!
Psalm 118,24+25

**Wie kann ein junger Mensch
seinen Weg unsträflich gehen?
Wenn er sich hält an deine Worte!**

Psalm 119,9

Gott, ich suche dich von ganzem Herzen,
lass mich nicht abirren von deinen Geboten.
Psalm 119,10

Ich behalte mein Wort in meinem Herzen,
damit ich nicht züünde.

Psalm 119,11

**Öffne mir die Augen,
dass ich sehe die Wunder
an deinem Gesetz!**

Psalm 119,18

Wenn dein Gesetz nicht m
ein Trost gewesen wäre,
so wäre ich vergangen
in meinem Elend.
Psalm 119,92

**HERR, dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.**

Psalm 119,105

HERR, lass meinen Gang
in deinem Wort fest sein
und lass kein Unrecht über mich herrschen.
Psalm 119,133

Großen Frieden haben,
die dein Gesetz lieben;
sie werden nicht straucheln.
Psalm 119,165

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,

der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,1+2

**Der HERR wird deinen Fuß
nicht gleiten lassen,
und der dich behütet,
schläft nicht!**

Psalm 121,3

**Der HERR behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele!
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang
Von nun an bis in Ewigkeit!**

Psalm 121,7+8

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Samen
und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.
Psalm 126,5+6

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir.
Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken
auf die Stimme meines Flehens!
Psalm 130,1+2

Sieh doch: Wie fein und wie lieblich ist 's,
wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!
Psalm 133,1

**HERR, Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.**
Psalm 139,5

**HERR, Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar gemacht bin!
Wunderbar sind deine Werke,
- das erkennt meine Seele.**
Psalm 139,14

„Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich 's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin
und leite mich auf ewigem Wege.“
Psalm 139,23+24

HERR, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,
denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.
Psalm 143,10

**HERR, hilf mir, nach deinem Willen zu leben,
denn du bist mein Gott!
Gib mir deinen guten Geist,
damit er mich führe auf sicherem Grund!**
Psalm 143,10 (GN)

Gnädig und barmherzig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.
Psalm 145,8

**Gott ist nahe allen, die ihn anrufen;
allen, die ihn ernsthaft anrufen.**
Psalm 145,18

**Verlass dich auf den Herrn
von ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn
in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen.**
Sprüche 3,5+6

So spricht der HERR:
„Ich liebe, die mich lieben,
und die mich suchen, finden mich.“
Sprüche 8, 17

**Wer dem Geringen Gewalt tut,
lästert dessen Schöpfer;
aber wer sich des Armen erbarmt,
der ehrt Gott.**
Sprüche 14,31

**Gerechtigkeit erhöht ein Volk;
aber die Sünde ist der Leute Verderben.**
Sprüche 14,34

Der Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;
aber der HERR allein lenkt seinen Schritt.
Sprüche 16,9

Das Menschenherz macht Pläne –
Ob sie ausgeführt werden, liegt beim HERRN.
Sprichwörter 16,9 GN

**Ein Geduldiger ist besser als ein Starker
und wer sich selbst beherrscht,
ist besser als einer, der Städte gewinnt.**
Sprüche 16,32

Der Name des HERRN ist eine feste Burg;
der Gerechte läuft dorthin und wird beschirmt.
Sprüche 18,10

**Wer sich des Armen erbarmt,
der leiht dem HERRN,
und der wird ihm vergelten,
was er Gutes getan hat.**
Sprüche 19,17

Einem jeglichen erscheint sein Weg recht;
aber der HERR prüft die Herzen.
Sprüche 21,2

**Reg dich nicht auf,
wenn es bösen Menschen gut geht;
beneide sie nicht;
denn ihr Glück ist nicht von Dauer,
es erlischt wie eine Öllampe.**
Sprüche 24,19+20 (GN)

Menschenfurcht bringt zu Fall,
wer sich aber auf den Herrn verlässt, wird beschützt.
Sprüche 29,25

**Tu deinen Mund auf für die Stummen
und für die Sache aller, die verlassen sind.**
Sprüche 31,8

**Wenn eure Sünde auch blutrot ist,
soll sie doch schneeweiß werden,
und wenn sie rot ist wie Scharlach,
soll sie doch wie Wolle werden.**
Jesaja 1,18

**Wenn ihr Gott nicht glaubt,
werdet ihr nicht bestehen bleiben.**
Jesaja 7,9

Siehe, Gott ist mein Heil,
ich bin sicher und fürchte mich nicht.
Jesaja 12,2

Der HERR ist unser Richter,
der HERR ist unser Meister,
der HERR ist unser König;
der hilft uns!
Jesaja 33,22

Der HERR gibt den Müden Kraft
und genug Stärke dem Unvermögenden.
Jesaja 40,29

**Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.**
Jesaja 40,31

Gott sagt: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir,
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die rechte Hand
meiner Gerechtigkeit.“
Jesaja 41,10

Gott sagt: „Ich bin der HERR, dein Gott,
der deine rechte Hand fasst
und zu dir spricht: Fürchte dich nicht!
Ich helfe dir.“
Jesaja 41,13

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
Jesaja 42,3

Gott sagt: „Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein.“
Jesaja 43,1

Gott sagt: „Ich, ich bin der HERR,
und außer mir gibt es keinen Heiland.“
Jesaja 43,11

„So spricht der Herr,
der König Israels, und sein Erlöser,
der Herr der himmlischen Heerscharen:
**Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte,
und außer mir gibt es keinen Gott.**“
Jesaja 44,6

Fürwahr, du bist ein verborgener Gott,
du Gott Israels, der Heiland.
Jesaja 45,15

Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet,
aller Weit Enden; denn ich bin Gott,
und sonst keiner mehr.
Jesaja 45,22

Gott sagt: „Mir sollen sich alle Knie beugen
und alle Zungen schwören und sagen:
Im Herrn habe ich Gerechtigkeit und Stärke.“
Jesaja 45,23+24

**Es sollen wohl Berge weichen
und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens
soll nicht hinfallen,
spricht der Herr, dein Erbarmer.**
Jesaja 54,10

**Suchet Gott, solange er zu finden ist;
rufet ihn an, solange er nahe ist.**
Jesaja 55,6

Dein Wort ward meine Speise, sooft ich 's empfang, und
dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost; denn
ich bin ja nach deinem Namen genannt, Herr, Gott der
himmlischen Heerscharen. Jeremia 15,16

**Gesegnet ist der Mensch,
der sich auf Gott verlässt
und dessen Zuversicht der HERR ist.**
Jeremia 17, 7

Gott sagt: „Ihr werdet mich suchen
und finden, denn
**wenn ihr mich von ganzem Herzen
suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.**“
Jeremia 29,13+14

Gott sagt: „**Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.**“
Jeremia 31,2

„Die Güte Gottes ist 's, dass wir nicht gar aus sind, seine
Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und seine Treue ist groß.“
Klagelieder Jeremias 3,22+23

„Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.“
Klagelieder Jeremias 3,25

„Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein u
und auf die Hilfe des Herrn hoffen.“
Klagelieder 3,26

Gott sagt: „**Ich will meinen Geist in euch geben
und ich will solche Leute aus euch machen,
die in meinen Geboten wandeln
und meine Rechte halten und danach tun.**“
Hesekiel 36,27

„Halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott.“

Hosea 12,7

So spricht der HERR: **„Sucht mich, so werdet ihr leben!“**

Amos 5,4

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“

Micha 6,8

„Ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.“

Habakuk 3,18

Neues Testament

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht.“

Matthäus 4,4

Jesus sagt: „Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie sollen satt werden.“

Matthäus 5,6

Jesus sagt: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

Matthäus 5,7

Jesus sagt: „Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Matthäus 5,9

Jesus sagt:

Ihr seid das Salz der Erde.

Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen?

Matthäus 5,13

Jesus sagt: **„Ihr seid das Licht der Welt!**

So lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

Matthäus 5,14+16

Jesus sagt:

„Sammelt euch Schätze im Himmel,

wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn **wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz!**

Matthäus 6,20+21

Jesus sagt: **„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“**

Matthäus 6,33

Jesus sagt: „Zermürbt euch nicht in der Sorge um morgen, denn der morgige Tag wird für das seine sorgen.

Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat!“

Matthäus 6,34

Jesus sagt: **„Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“**

Matthäus 7,7

Jesus sagt: **„Alles nun, was ihr wollt, dass euch die anderen tun sollen, das tut ihnen auch!**

Darin sind alle Gebote zusammen gefasst.“

Matthäus 7,12

Jesus sagt:

Wer nun mich bekennt vor den Menschen, den will ich auch bekennen vor meinem himmlischen Vater

Matthäus 10,32

Jesus sagt: **„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid: ich will euch erquicken.“**

Matthäus 11,28

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Matthäus 16,26

Jesus sagt:

„Hütet euch davor, auf einen von diesen Kleinen herabzusehen! Denn ich sage euch: **Ihre Engel im Himmel haben jederzeit Zugang zu meinem Vater im Himmel.“**

Matthäus 18,10

Jesus sagt: „Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr 's empfangen.“

Matthäus 21,22

Liebe den HERRN, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit deinem ganzen Verstand! Und liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!

Matthäus 22, 37+39 (GN)

Jesus sagt:

„Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig werden.“

Matthäus 24,13

Jesus sagt: **„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht.“**

Matthäus 24,35

Jesus sagt: **„Sieh doch: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Weit Ende.“**

Matthäus 28,20

Wer Gott vertraut, dem ist alles möglich.

Markus 9, 23 (GN)

Jesus sagt: **„Liebt eure Feinde; tut Gutes denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen!**

Lukas 6,27+28

Jesus sagt: Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden!

Lukas 7,50

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, - und deinen Nächsten wie dich selbst!“

Lukas 10,27

„Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.“

Lukas 11,28

„Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

Johannes 3,3

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“

Johannes 3,16

Jesus sagt: „Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.“

Johannes 5,24

Jesus sagt: **„Ich bin das Brot des Lebens.**

Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nie mehr dürsten.“

Johannes 6,35

Jesus sagt: **„Ich bin das Licht der Welt.**

Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Johannes 8,12

Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.

Johannes 10,11

Jesus sagt: **„Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe.“**
Johannes 10,14+15

Jesus sagt: **„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“**
Johannes 10,27+28

Jesus sagt: **„Ich bin die Auferstehung und das Leben.**

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“

Johannes 11,25

Jesus sagt:

Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.

Johannes 13, 34

Jesus sagt: „Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“
Johannes 13,35

Jesus sagt: **„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;**

niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

Johannes 14,6

Jesus sagt: **„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.**

Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Johannes 15,5

Jesus sagt:

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern **ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr hinget und Frucht bringt**

und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er es euch gebe.

Johannes 15,16

In keinem anderen ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den sie sollen selig werden - als Jesus Christus von Nazareth.
Apostelgeschichte 4,12

**„Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen!“**
Apostelgeschichte 5,29

„Ich schäme mich des Evangeliums nicht;
denn es ist eine Kraft Gottes,
die selig macht alle, die daran glauben.“
Römer 1,16

Paulus sagt: „Welche der Geist Gottes treibt,
die sind Gottes Kinder.“
Römer 8,14

**„Wir wissen, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum Besten dienen.“**
Römer 8,28

**Wenn Gott für uns ist,
wer kann dann gegen uns sein?**
Römer 8,31

„Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel
noch Mächte und Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes
noch Tiefes (...) uns scheiden kann
von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist,
unserem Herrn.“
Römer 8,38+39

„Wenn man (Gott) von Herzen glaubt,
so wird man gerecht; und wenn man (ihn)
mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“
Römer 10,10

**Stellt euer ganzes Leben Gott zur Verfügung!
Gebt euch Gott als ein lebendiges Opfer hin,
an dem er seine Freude hat.**
Das sei euer „vernunftgemäßer“ Gottesdienst.
Römer 12,1b GN

Stellt euch nicht dieser Welt gleich,
sondern ändert euch
durch Erneuerung eures Sinnes,
damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist
– nämlich das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene.
Römer 12,2

Paulus sagt: **„Seid fröhlich in Hoffnung,
geduldig in Trübsal,
beharrlich im Gebet.“**
Römer 12,12

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.**
Römer 12,21

Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses.
So erfüllt nun die Liebe das Gesetz.
Römer 13,10

Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern
Gerechtigkeit und Friede
und Freude im heiligen Geist.
Römer 14,17

**Was nicht aus dem Glauben kommt,
ist Sünde.**
Römer 14,23b

**Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat
zu Gottes Lob!**
Römer 15,7

„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit
für die, die verloren gehen;
uns aber, die wir selig werden,
ist es eine Gotteskraft.“
1.Korinther 1,18

**Einen anderen Grund
kann niemand legen außer dem,
der gelegt ist: Jesus Christus.**
1.Korinther 3,11

**Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber es soll mich nichts gefangen nehmen!**
1. Korinther 6,12

Ihr seid teuer erkaufte;
darum preist Gott auch mit eurem Körper!
1. Korinther 6,20

Wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft,
wir seien Juden oder Griechen, Freie oder Unfreie,
und sind alle mit einem Geist getränkt.
1.Korinther 12,13

**Bleibt wachsam, steht fest im Glauben,
seid mutig und stark!
Lasst alles in Liebe geschehen!**
1. Korinther 16,13+14

**„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.“**
1.Korinther 13,13

„Der HERR ist der Geist.
Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“
2.Korinther 3,17

**„Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen,
- siehe: Neues ist geworden.“**
2.Korinther 5,17

Der Herr sagt:
**„Lass dir an meiner Gnade genügen;
denn meine Kraft
ist in den Schwachen mächtig.“**
2.Korinther 12,9

Ihr seid alle Gottes Kinder
durch den Glauben an Christus Jesus.
Galater 3,26

Es hat nun nichts mehr zu sagen,
ob einer Jude ist oder Nichtjude,
ob im Sklavenstand oder frei,
ob Mann oder Frau.
Durch eure Verbindung zu Jesus seid ihr
alle zu einem Menschen geworden.
Galater 3,28

Zur Freiheit hat uns Christus befreit.
So steht nun fest und lasst euch
nicht wieder zu Sklaven machen!
Galater 5,19

**Die Frucht des Geistes ist
Liebe, Freude, Friede,
Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue,
Sanftmut und Selbstbeherrschung**
Galater 5,22

**Einer trage des anderen Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.**
Galater 6,2

Irrt euch nicht!
Gott lässt sich nicht verspotten.
Was ein Mensch sät, das wird er ernten.
Galater 6,7

Aus Gnade seid ihr selig geworden
durch den Glauben, und das nicht aus euch:
Gottes Gabe ist es - nicht aus guten Taten,
damit sich nicht jemand hervortun kann.
Epheser 2,8

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen
und Gottes Hausgenossen.“
Epheser 2,19

**Lasst uns einander
die Wahrheit in Liebe sagen!
So wachsen wir im Glauben und werden Christus
immer ähnlicher,
der unser Haupt ist.**
Epheser 4,15

**Lebt als Kinder des Lichts!
Die Frucht des Lichts ist lauter
Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.**
Epheser 5,8+9

Ich bin darin guter Zuversicht, dass
**der in euch angefangen hat das gute Werk,
der wird es auch vollenden**
bis an den Tag Christi Jesu.“
Philipper 1,6

„Seid so unter euch gesinnt, wie es auch
der Gemeinschaft in Jesus Christus entspricht.“
Philipper 2,5

Freut euch in dem HERRN allewege;
Und abermals sage ich euch: Freut euch!
Philipper 4,4

**Sorgt euch um nichts,
sondern in allen Dingen lasst eure Bitten
in Gebet und Flehen mit Danksagung
vor Gott kund werden!**
Philipper 4,6

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus
angenommen habt,
so lebt auch in ihm
und seid in ihm verwurzelt
und gegründet und fest im Glauben
Kolosser 2, 6+7

Lasst das Wort Christ
reichlich unter euch wohnen:
Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;
mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt
Gott dankbar in eurem Herzen.
Kolosser 3,16

**Alles, was ihr tut – mit Worten oder mit Werken -,
das tut alles im Namen der HERRN Jesus
und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.**
Kolosser 3,17

Alles, was ihr tut, das tut von Herzen
- für den Herrn und nicht für Menschen!
Kolosser 3,23

Gott will, dass ihr ein geheiligtes Leben führt.
Dazu gehört, dass jeder von euch
Herr über seine Triebe wird und
seine eigene Frau zu gewinnen sucht.
Lasst euch nicht von gieriger Lust beherrschen
wie Menschen, die Gott nicht kennen.
1. Thessalonicher 4,3-5

**Seid alle Zeit fröhlich, betet ohne Unterlass,
seid dankbar in allen Dingen!**
1.Thessalonicher 5,16

**Prüft alles - und das Gute behaltet!
Meidet das Böse in jeder Gestalt!**
1. Thessalonicher 5,21+22

**Der Gott des Friedens
heilige euch durch und durch
und bewahre euren Geist samt Seele und Leib
unversehrt und untadelig
für die Ankunft unseres HERRN Jesus Christus.
Treu ist er, der euch ruft; er wird es auch tun.**
1. Thessalonicher 5,23+24

**Das ist gewisslich wahr
und ein Wort, des Glaubens wert,
dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist,
die Sünder selig zu machen,
unter denen ich der erste bin.**
1. Timotheus 1,15

**Kämpfe den guten Kampf des Glaubens,
ergreife das ewige Leben,
wozu du berufen bist**
und bekannt hast das gute Bekenntnis
vor vielen Zeugen.
1. Timotheus 6,12

**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit.**
2. Timotheus 1,7

**Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht und Feigheit,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.**
2. Timotheus 1, 7 (LÜ/GN)

Ich weiß, an wen ich glaube,
und bin gewiss, er kann mir bewahren,
was mir anvertraut ist, bis an jenen Tag.
2. Timotheus 1,12

Lasst uns festhalten
am Bekenntnis der Hoffnung
und nicht wanken;
denn er ist treu, der sie verheißen hat.“
Hebräer 10,23

Werft euer Vertrauen nicht weg,
welches eine große Belohnung hat!
Hebräer 10,35

**Es kommt darauf an,
dass ein Mensch innerlich gefestigt
und in seiner Seele stark wird.
Das geschieht durch Gottes Gnade.**
Hebräer 13,9

**Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen,
wenn jemand euch nach der Hoffnung fragt,
die in euch ist.**
1. Petrus 3,15

**Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade.**
1. Petrus 5,5

**Alle eure Sorge werfet auf Gott;
denn er sorgt für euch.**
1. Petrus 5,7

Wenn wir sagen, `Wir haben keine Sünde!`,
dann betrügen wir uns selbst,
und die Wahrheit ist nicht in uns.

**Wenn wir aber unserer Sünden bekennen,
dann ist Gott treu und gerecht, dass er uns die
Sünden vergibt und reinigt uns von aller
Ungerechtigkeit.**
1. Johannes 1,8+9

„Wenn jemand sündigt,
so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater:
Jesus Christus, der gerecht ist.“
1. Johannes 2,1

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen,
dass wir Gottes Kinder heißen sollen
- und es auch sind!
1. Johannes 3,1

Lasst uns nicht lieben bloß mit Worten
und mit dem Munde,
sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“
1. Johannes 3,18

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4,16b

**Lasst uns lieben,
denn er hat uns zuerst geliebt.**
1. Johannes 4,19

**Unser Glaube ist der Sieg,
der die Welt überwunden hat.**
1. Johannes 5,4

Jesus sagt: „**Sei getreu bis in den Tod,
so will ich dir die Krone des Lebens geben.**“
Offenbarung 2,10

Halte, was du hast,
damit niemand deine Krone nehme!
Offenbarung 3,11

**Gott wird abwischen alle Tränen
von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz
wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.**
Und der auf dem Thron saß, sprach:
Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,4+5